

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 11: **Zurück zur Stadt**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alcopor-Preis

Ein Architekturpreis der Schweizerischen Dämmstoffindustrie

Das ALCOPOR MANAGEMENT AG schreibt einen Architekturpreis der Schweizerischen Dämmstoffindustrie aus, der das Bauen mit Dämmstoffen thematisiert.

Anlass und Ziel des Preises

Die Dämmstoffdicken, die die moderne Bauphysik anstrebt, die konstruktive Konsequenz, die ein möglichst wärmebrückenfreies Bauen verlangt und die Erfahrungen, die die Architekten in den vergangenen Jahren damit machten, haben Entwicklungen der Bautechnik mitbeeinflusst, die der Architektur – mit anderen Einflussfaktoren zusammen – neue Impulse vermittelt haben.

Uns interessieren diese Impulse und ihre gestalterische Umsetzung im Schichtenaufbau. Als Baustoffhersteller sind wir daran interessiert, dass mit unseren Produkten, auch wenn sie an der Oberfläche der Bauten nicht sichtbar sind, gute Architektur entsteht. Es freut uns, wenn wir mit diesem Preis gute Architektur fördern und gute Architekten auszeichnen können. Der Architekturpreis zielt auf ganze Gebäude, nicht einzelne Bauteile. Er wird in einem Rhythmus von drei Jahren ausgeschrieben. Die Projekte, die in die engere Wahl gelangen, werden in einer Publikation vorgestellt.

Teilnahmeberechtigung

Prämiert werden Bauten und Sanierungen in der Schweiz, die nicht länger als fünf Jahre vor dem Zeitpunkt der Ausschreibung fertiggestellt wurden. Jedermann ist berechtigt, Objekte einzugeben. Die eingegebenen Objekte müssen für die Beurteilung (Jurierung) zugänglich sein.

Eingabe

Eine vollständige Eingabe umfasst die folgenden Unterlagen:

- Übersichtspläne 1:500 / 1:100 (nach Grösse des Objekts)
- Details 1:20 / 1:10, zusammengefasst zu einem (mehreren) horizontalen und vertikalen Schichtenriss(en)
- Fotos zum Gesamteindruck und zur Detailgestaltung
- Beschrieb
- Kennzahlen zum Betrieb, vorzugsweise in Verbrauchsdaten
- Liste der Beteiligten
- 1 Tafel, Format A0, maximal 2 Tafeln, Hochformat, keine weiteren Beilagen

Jury

Prof. Armin Binz, Dipl. Architekt ETH/SIA, Würenlos
Prof. Arthur Rüegg, Dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich
Ueli Schäfer, Dipl. Architekt BSA/SIA, Binz
Prof. Dr. Martin Steinmann, Architekt ETH, Aarau
Prof. Wilfried Wang, Direktor Deutsches Architektur Museum, Frankfurt am Main
Rudolf Kistler, Dipl. Ing. Bauphysiker, Boswil (Vertreter Alcopor Management AG)

Preissumme

Die Preissumme beträgt sFr. 50'000.--. Sie geht an einen Preisträger, kann aber im Ausnahmefall auf bis zu drei Preisträger aufgeteilt werden.

Termine:

Eingabe ist an die untenstehende Adresse bis spätestens am 31. Januar 2000 (Datum des Poststempels) erbeten. Die Jurierung wird im März durchgeführt. Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt bis zum 30. Juni 2000.

Rückfragen an:

ALCOPOR MANAGEMENT AG, Industriestrasse, 5623 Boswil, Tel. 056/678 99 90 (Frau Monika Kessler)

BORER WÄRMT MIT



Grosse Akzeptanz bei Bauherren und Architekten dank elegantem, diskretem Design

Optimierte Wärmeleistung dank überlegener Wärmeleitfähigkeit und schneller Reaktionszeit

Kurzfristige, effiziente Regelung der Raumtemperatur

WEIL Borer die herausragenden Materialvorteile für ein überzeugendes Heizkörperkonzept nutzt. Dank einer optimal auf den Werkstoff Aluminium abgestimmten Konstruktionstechnik ist es uns gelungen, Wirkungsgrad, Handling und Design von Heizelementen neu zu definieren: **BoCalor ALU. Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt: Borer Technik AG, CH-4227 Büsserach, Telefon 061 785 61 11, Fax 061 785 61 12, office@borer-technik.ch.**

BORER
HEIZKÖRPER

BoCalor ALU. Wärmstens empfohlen.

JAMES TURRELL

Licht ist eng mit Kunst verbunden.
Ab 10. Nov. 99 präsentiert der
internationale Lichtkünstler James
Turrell im neuen LICHTZENTRUM
von Zumtobel Staff Objekte, die
Licht zum Erlebnis werden lassen.

Eröffnung: 10.11.99, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 11.11. – 17.12.99
Informationen und Anmeldung unter:
Tel. 01/305 33 70, Fax 01/305 35 86
<http://www.zumtobelstaff.ch>
E-Mail: info@zumtobelstaff.co.at

Zumtobel Staff AG
LICHTZENTRUM
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich

ZUMTOBEL STAFF
DAS LICHT®